



Anreise:

erreichbar mit dem Auto:

Autobahn A 43
(Recklingshausen-Wuppertal) bis Abfahrt Witten-Herbede,
dann Wittener Straße Richtung Witten, im Ortskern Herbede nach rechts in die Vormholzer Straße, nach 50 m links in die Meesmannstraße, hinter dem Bahnübergang links in die Von-Elverfeldt-Allee

erreichbar mit dem Bus:

Linie 320
der BoGeStra von Witten Rathaus nach Sprockhövel Haltestelle Haus Herbede

Bahn-Buslinie SB 38

von Hattingen über Witten nach Hagen, Haltestelle Herbede-Mitte

Haus Herbede

Von-Elverfeldt-Allee 12, 58456 Witten-Herbede

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgendem Vortrag in Haus Herbede an:

Förderungsorientierte Diagnostik mit einem modernen Intelligenztestkonzept - das adaptierte Intelligenzdiagnostikum 3 (AID 3)

Wo Haus Herbede,
Von-Elverfeldt-Allee 12,
58456 Witten-Herbede
Wann Mittwoch, 22. März 2017
Uhrzeit Beginn des Vortrags 18.30 Uhr
mit anschließender Diskussion
Kosten EUR 10,-- pro Person

Frau Herr Dr.

Name

Vorname

Ort/PLZ

Straße

Tel.-Nr.

E-Mail

Eltern Pädagogen Ärzte

Psychologen Therapeuten

Die Anmeldung ist verbindlich. Es steht nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung, welche in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben werden. Es erfolgt eine Bestätigung per Mail. Bitte überweisen Sie die EUR 10,00 auf das folgende Konto bei der GLS Bank, Bochum **BIC:GENODEM1GLS IBAN:DE50430609674061859301** Der Geldeingang wird bis zum 15.03.2017 erwartet.

Bitte senden Sie die Anmeldung per E-Mail an folgende Mail-Anschrift: **info@infobeg.de** oder per Post an unsere Hausanschrift.

Institut zur Fo(e)rderung besonderer Begabungen

Dr. Beate Gerstenberger-Ratzeburg

Vortrag in Haus Herbede mit Prof. Dr. Mag. Klaus D. Kubinger *

Förderungsorientierte Diagnostik mit einem modernen Intelligenztestkonzept

- das Adaptive Intelligenzdiagnostikum 3, AID 3

für alle interessierten Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen, PsychologInnen, TherapeutInnen, ÄrztInnen u.s.w.

*c/o Universität Wien, Fakultät für Psychologie, Arbeitsbereich Psychologische Diagnostik

Unsere Postanschrift:
Institut zur Fo(e)rderung besonderer Begabungen
Dr. Beate Gerstenberger-Ratzeburg
Annenstr. 137, 58453 Witten

e-mail: info@infobeg.de • www.infobeg.de
Tel. 02302/1781792

Schlechte Schüler müssen nicht dumm sein – Nur wie stellen Sie fest, dass dies z.B. auf Ihr Kind zutrifft? Vielfach hilft ein Intelligenztest weiter.

Aber wir kennen alle die Sorgen und Nöte der Eltern, die dabei auftauchen können.

Wo liegen die wirklichen Probleme des Kindes?
Ist der Intelligenztest nicht eine Modeerscheinung unserer heutigen Zeit?
Hierauf möchten wir Ihnen helfen eine Antwort zu finden.

Prof. Dr. Mag. Klaus Kubinger, eine Kapazität auf dem Gebiet der Testentwicklung und Evaluation, hält einen Vortrag zum Thema

„Förderungsorientierte Diagnostik mit einem modernen Intelligenztestkonzept – das Adaptive Intelligenzdiagnostikum 3, AID 3.“

Prof. Kubinger vertritt die Einstellung, dass Intelligenztests nach wie vor ein wichtiges Instrument bei vielerlei Fragestellungen der psychologischen Praxis sind. Zwar wäre es wohl langfristig besser von Tests zur Erfassung (möglichst vieler) „kognitiver“ Fähigkeiten zu sprechen, weil es um Prozesse des „Erkennens“ geht, nämlich um Wahrnehmen, Merken, Denken, Lernen und Urteilen – aber der Begriff „Intelligenz“ wird von Laien gerne akzeptiert.



Univ.-Prof. Dr. Mag. Klaus D. Kubinger, Jahrgang 1949, Professor für Psychologische Diagnostik im Ruhestand, Studierte Psychologie (Promotion 1973) und Statistik (Sponsion 1989) in Wien, wo er sich auch in Psychologie habilitierte (1985). Von 1985 bis 2012 war er Ausbildungsleiter im Prüfungsfach „Psychologische Diagnostik“ an der Fakultät für Psychologie der Universität Wien; dort leitete er den Arbeitsbereich Psychologische Diagnostik samt Test- und Beratungsstelle. Dazwischen war er Gastprofessor in Klagenfurt, Graz, Berlin und Potsdam. Er ist Klinischer- und Gesundheitspsychologe sowie Psychotherapeut (Systemische Familientherapie)

Förderungsorientierte Diagnostik“ trachtet nun danach, die Gesamtheit aller kognitiven Voraussetzungen einer Person zu erfassen, die allgemein notwendig sind, um Wissen zu erwerben und Handlungskompetenzen zu entwickeln. Im Gegensatz zur bloßen IQ-Bestimmung ist sie so angelegt, dass mit der Diagnose „Förderung“ ziemlich weitgefasst gemeint, nämlich auch für Maßnahmen, die negative Entwicklungen lediglich stoppen oder wenigstens entschleunigen können.

Auf vielfachen Wunsch der Eltern wird die praktische Seite dabei auch nicht zu kurz kommen. Frau Dr. Mag. Beate Gerstenberger-Ratzeburg, Leiterin des Instituts zur Fo(e)rderung besonderer Begabungen, wird Ihnen an diesem Abend über verschiedene Wahrnehmungsproblematiken berichten, die Sie sehr gut anhand des AID3 erkennen können.

Ein nicht zu unterschätzender Bereich. Denn nicht erkannte Wahrnehmungsprobleme können zu schlechten Noten, Verhaltensauffälligkeiten und sogar zu Fehldiagnosen wie z.B. ADS/ADHS, Legasthenie oder Dyskalkulie etc. führen.

Im Anschluss an den Vortrag hoffen wir auf eine rege Diskussion und die Beantwortung Ihrer Fragen.

und besitzt die Lizenz zur berufsbezogenen Eignungsbeurteilung nach DIN 33430. Sein aktueller Forschungsschwerpunkt bezieht sich auf Modellentwicklungen in der Item-Response-Theory (IRT) sowie auf eine globalisierte Intelligenztestung. Von 2000 bis 2006 war er Mitglied des Testkuratoriums. In 2007 erhielt er den *Alfred-Binet-Preis* der DGPs für „die Förderung der Qualität in der Psychologischen Diagnostik“, 2009 den Award der European Association of Psychological Assessment „for distinguished contributions to psychological assessment as a science in the years 2004-2008“ und 2010 den Preis der DGPs „für das Lebenswerk auf dem Gebiet der computergestützten Psychologischen Diagnostik“. (siehe auch Wikipedia Einträge, Deutsch und Englisch)



Am 23. und 24.03.2017 findet zum Testverfahren AID 3 auch eine Fachfortbildung statt. Sollte Interesse bestehen, so sprechen Sie uns ruhig an. Wir informieren Sie gerne über die Dauer und die Kosten dieser Veranstaltung.

Der Vortragsabend findet statt

Wo Haus Herbede, Von-Elverfeldt-Allee 12, 58456 Witten-Herbede

Wann Mittwoch, 22. März 2017

Uhrzeit 18.30 Uhr - 19.30 Uhr (Vortrag) mit anschließender Diskussion

Kosten EUR 10,-- pro Person



Frau Dr. Beate Gerstenberger-Ratzeburg, Jahrgang 1960; Studien der Erziehungswissenschaften, Sozialwissenschaften, Psychologie, Psychotherapie und Sozialpädagogik, mit folgenden akademischen Graden Diplom, Magistra Artium, Dr. phil. Und weiteren Abschlüssen als Heilpraktikerin für Psychotherapie nach dem Heilpraktikergesetz und als Diplomierte Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin. Frau Dr. Gerstenberger-Ratzeburg leitet das Institut zur Fo(e)rderung besonderer Begabungen in Witten und ist als Buchautorin tätig.